

PRESSEMITTEILUNG

Saisonal üblicher Preisanstieg

Pelletpreis im November höher

Berlin, 19. November 2018. Pellets sind im November wie zur kalten Jahreszeit üblich noch einmal im Preis gestiegen. Laut Angaben des Deutschen Energieholz- und Pellet-Verbands e. V. (DEPV) ist verglichen mit dem Vormonat ein Anstieg von 1,8 Prozent zu verzeichnen. Auch zum November 2017 hat sich der Preis erhöht (plus 6,4 Prozent). Pelletkunden zahlen im Schnitt für eine Tonne (t) Pellets 254,36 €, wenn 6 t abgenommen werden. Das entspricht einem Kilopreis von 25,44 Cent. Eine Kilowattstunde (kWh) Wärme aus Pellets kostet dementsprechend 5,09 Cent, die von Heizöl 8,17 Cent und von Erdgas 5,93 Cent. Das entspricht einem Preisvorteil von Pellets in Höhe von 37,7 Prozent bzw. rd. 14 Prozent zu den fossilen Brennstoffen.

„Der Preis von Holzpellets folgt über das Jahr hinweg der typischen U-Form – niedrig im Sommer und etwas höher im Winter“, berichtet DEPV-Geschäftsführer Martin Bentele. „Von daher ist dieser geringe Preisanstieg normal. Zum momentan hohen Ölpreis gibt es keinerlei Verbindung. Holzpellets sind in Deutschland ein regionales Produkt, das per Lkw lokal angeliefert wird. Wer als Verbraucher noch Pellets nachfüllen muss, sollte die weiterhin schneefreien Verhältnisse zur problemlosen Vorratsauffrischung nutzen und nicht warten, bis der Winter den Straßenverkehr und auch den Energietransport erschwert.“

Der DEPV empfiehlt den Kauf von ENplus-zertifizierten Pellets. Denn nur bei dieser Ware wird auch die Auslieferung durch den Pellethändler in die Qualitätskontrolle einbezogen. ENplus-Händler finden Kunden unter www.enplus-pellets.de.

Regionalpreise

Beim Preis für Holzpellets ergeben sich im November 2018 regional folgende Unterschiede (Abnahmemenge 6 t): Am günstigsten sind Pellets mit 248,83 EUR/t weiterhin in Mitteldeutschland. In Nord- und Ostdeutschland kostet eine Tonne Pellets 250,53 EUR, in Süddeutschland 256,87 EUR.

Größere Mengen (26 t) wurden im November 2018 zu folgenden Konditionen gehandelt: Süd: 242,07 EUR/t, Mitte: 231,51 EUR/t, Nord/Ost: 230,96 EUR/t (alle inkl. MwSt.).

DEPV-Index

Der DEPV-Preisindex wird seit 2011 im Monatsrhythmus veröffentlicht. Er bezeichnet den Durchschnittspreis in Deutschland für eine Tonne Pellets der Qualitätsklasse ENplus A1 (Abnahme 6 t lose eingeblasen, Lieferung im Umkreis 50 km, inkl. aller Nebenkosten und MwSt.). Für den DEPV erhebt das Deutsche Pelletinstitut (DEPI) den Pelletpreis nach Regionen sowie nach Verkaufsmenge.

DEPV-Index November 2018 6 t: 254,36 EUR

(Abnahme 6 t Pellets lose eingeblasen, Lieferung im Umkreis 50 km, inkl. aller Nebenkosten und MwSt.).

DEPV-Index November 2018 26 t: 237,30 EUR

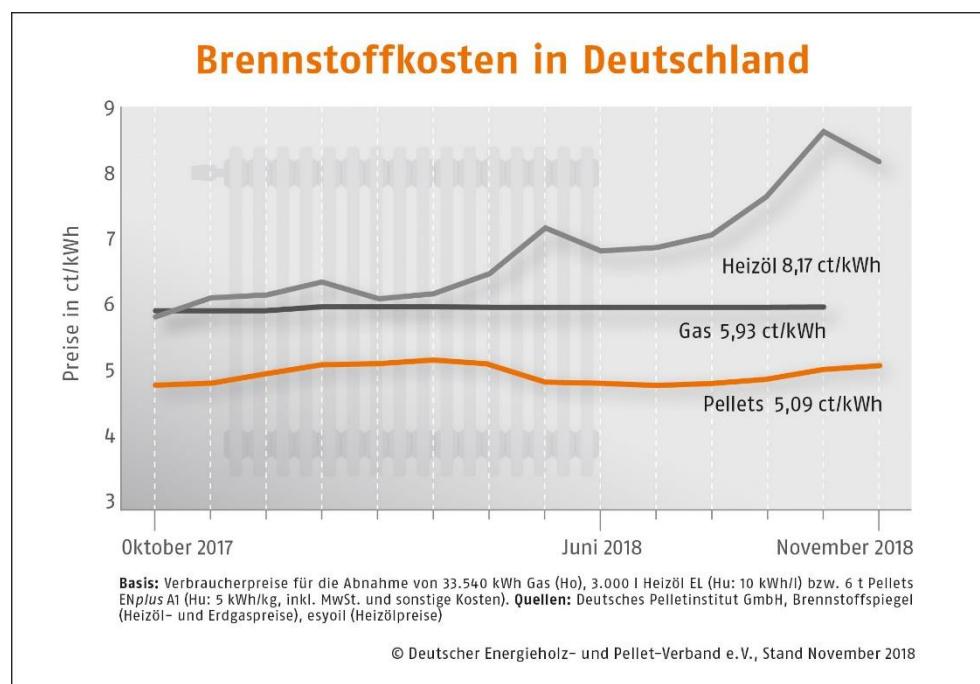
(Abnahme 26 t Pellets lose eingeblasen, Lieferung im Umkreis 50 km, inkl. aller Nebenkosten und MwSt.).

Differenzierte Preise für Holzpellets (Quelle: DEPI)

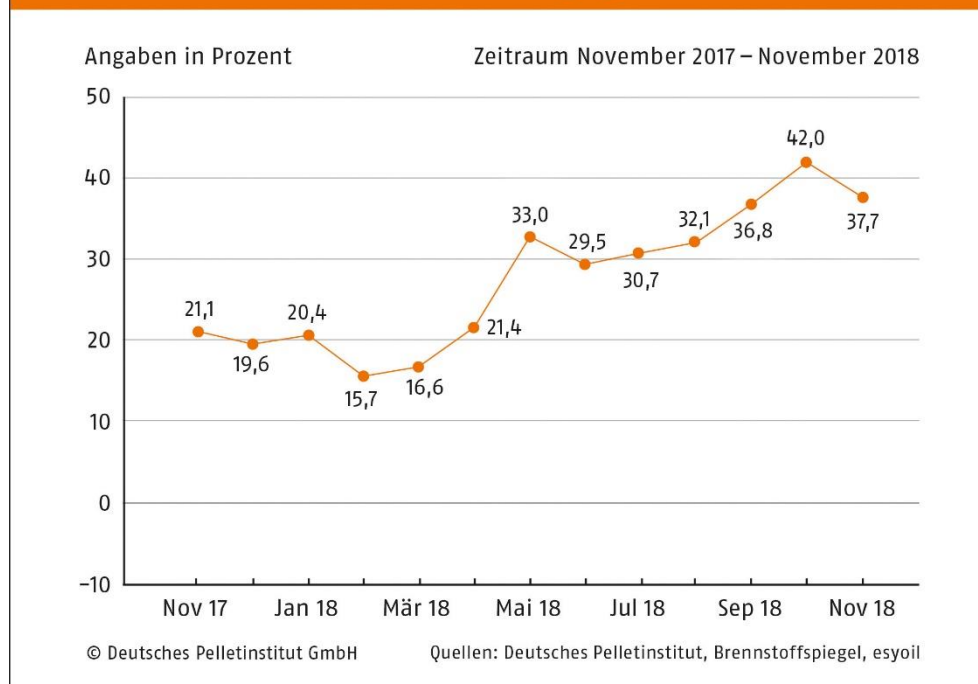
für 3 t, 6 t und 26 t, sortiert nach Süd-, Mittel- und Nord-/Ostdeutschland

November 2018	Deutschland Süd	Deutschland Mitte	Deutschland Nord/Ost
Liefermenge 3 t, Preis pro t	266,55 €	263,12 €	266,17 €
Liefermenge 6 t, Preis pro t	256,87 €	248,83 €	250,53 €
Preis pro 1 kg (Energiegehalt ~ 0,5 l Heizöl)	25,69 Cent	24,88 Cent	25,05 Cent
Liefermenge 26 t, Preis pro t	242,07 €	231,51 €	230,96 €

Die differenzierten Preise für Holzpellets in den Regionen und für 26 t finden Sie auch unter <https://depv.de/de/pelletpreis>.



Preisvorteil von Pellets gegenüber Heizöl



Detaillierte Preisdaten und alle Grafiken in Druckqualität finden Sie zum Download unter <https://depv.de/de/pelletpreis> und <https://depv.de/de/mediathek>.

Der Deutsche Energieholz- und Pellet-Verband e.V. vertritt seit 2001 die Interessen der deutschen Pellet- und Holzenergiebranche. Kessel- und Ofenhersteller, Produzenten von Pellets und weiterer Energieholzsortimente, Komponentenhersteller sowie Vertriebspartner haben sich in diesem Bundesverband organisiert.

Ansprechpartner für die Presse:

Anna Katharina Sievers
Leitung Kommunikation
Fon: +49(0)30 688 1599-54, Fax: -77
E-Mail: sievers@depv.de